

# zu Pkt. 13 der Satzung: Vorhaben- und Erschließungsplan



## Vorhaben- und Erschließungsplan

„Solarpark bei Gaishaus“ mit örtlichen Bauvorschriften hierzu, Wolfegg

**Grünland innerhalb PV-Anlage / Modulfläche**  
 Ansaat mit Regionalem Saatgut, Kräuteranteil 30 %  
 Pflege durch 1-2 schürige Mahd, wobei drei Viertel der Fläche 2schürig (1. Schnitt ab 01. Juli, 2. Schnitt ab 15. August), das verbleibende Viertel 1schürig (ab 15. August) gemäht wird. Die Verteilung der 1- bzw. 2-schürige Teilflächen ist jährlich wechselnd anzuordnen.

**Flächen für die Randeingrünung**  
 Pflege: Auf der nördlichen Teilfläche und entlang der Heckenpflanzungen Entwicklung von Altgras-/Saumbereiche. Sie werden werden alle zwei bis drei Jahre im Herbst abschnittsweise gemäht.  
 Die Streuobstwiesenbereiche sind wie das Grünland innerhalb der Anlage 1-2 schürig in jährlich wechselnden Anteilen zu mähen. Es gelten die gleichen Vorgaben wie für die Pflege innerhalb der Anlage.

**Heckenpflanzung**  
 2-reihig, Arten siehe Pflanzschema  
 Pflege der Hecken: In den ersten drei Jahren Heckenbereiche regelmäßig ausmähen, um ein sicheres Anwachsen der Pflanzung zu gewährleisten.  
 Danach ist abschnittsweises „Auf den Stock setzen“ möglich, Abstand mindestens 7 Jahre. Dabei sind Überhälter in Form von einzelnen Bäumen bzw. Sträuchern zu belassen. Schnittgut ist zu entfernen. Zeitraum für die Pflegemaßnahme: 01. Oktober - 28. Februar.

**Obstbaumpflanzung auf Ausgleichsfläche**  
**Zaun**, OK max. 2,20 m, UK min. 0,20 m über Gelände

**Technikgebäude**  
**Modulreihen**, schematisch - genauer Standort nicht verbindlich, Abstand zwischen den Reihen ca. 3-5 m. **Die Module sind nach Süden (180° Nordazimut) mit einer Neigung von 15° auszurichten. Die Höhe der Aufständigung beträgt 0,9 m bis 2,5 m. Bei einer abweichenden Bauweise wäre vor Bau der Anlage nachzuweisen, dass keine Blendungen in Richtung der Bahnlinie, Landstraße oder angrenzenden Wohnbebauung entsteht.**

**örtliche Verkehrsflächen**, Befestigung nur als Schotterrassen  
**Bemaßung**

**Bestand - nachrichtlich**  
 Flurgrenzen, Flurnummern

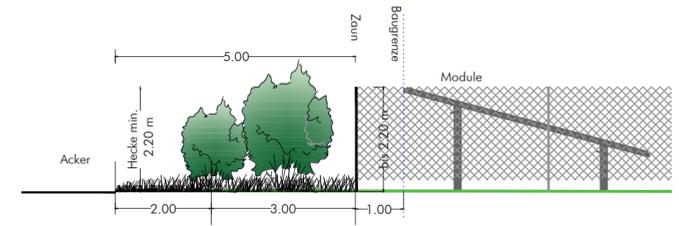
**Erschließungsweg**: bestehender Flurweg außerhalb des Geltungsbereiches

**Bahnlinie**  
**überörtliche Verkehrsfläche - Landstraße**  
**Wald- und sonstige Gehölzbestände**

**Ver-/Entsorgung**  
 1. Wasserver- und Entsorgung  
 Ein Schmutzwasser- bzw.- Kanalanschluss oder Trinkwasseranschluss ist nicht notwendig.

2. Strom-/Telekommunikationsversorgung  
 Telekommunikationseinrichtungen sind im Planungsgebiet nicht erforderlich. Die Energieeinspeisung der geplanten PV-Anlage im Sondergebiet erfolgt über eine noch festzulegende Übergabestation außerhalb des Geltungsbereiches.

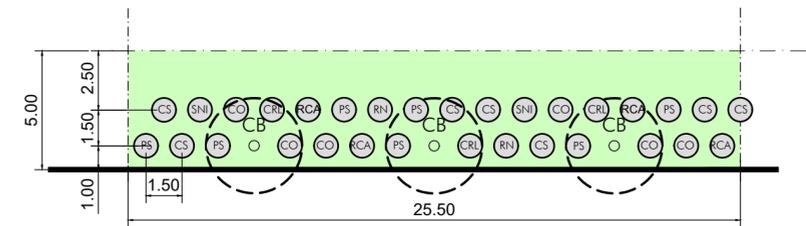
Die Kabel werden von den Enden der Modultische unterirdisch zum Technikraum verlegt.



Systemschnitt Eingrünung, M 1: 100

Pflanzliste -Pflanzschema			
Menge je Abschnitt	BOT-NAME	Name	Kürzel
6	Rosa canina	Hundsrose	RCA
4	Sambucus nigra	Schwarzer Holunder	SNI
5	Crataegus laevigata	Weißdorn	CRL
4	Rhamnus catharticus	Kreuzdorn	RN
9	Cornus sanguinea	Roter Hartriegel	CS
9	Corylus avellana	Haselnuss	CO
5	Prunus spinosa	Schlehe	PS
3	Carpinus betulus	Hainbuche	CB

zu verwenden sind ausschließlich autochthone Gehölze des Vorkommensgebietes 6.1 "Alpenvorland"; Mindestqualität: v. Str., H 60-100 cm; für Hainbuche: Heister 3 v., H 150-200 cm



Pflanzschema Sträucher und Heister, 2-reihige Hecke (25,5 m lang 5,00 m breit)

Entwurfsbearbeitung:

NEIDL + NEIDL Landschaftsarchitekten und Stadtplaner Partnerschaft mbB  
 Dolestraße 2, 92237 Sulzbach-Rosenberg Tel: 09661 / 1047-0, Fax: 09661 / 1047-8 info@neidl.de www.neidl.de



Gemeinde Wolfegg		Unterlage	
Rötenbacher Straße 11, 88364 Wolfegg		Blatt Nr.	2/2
überarbeiteter Entwurf vom 20.07.2020		Datum	20.07.2020
<b>„Solarpark bei Gaishaus“</b> mit örtlichen Bauvorschriften hierzu <b>Gemeinde Wolfegg</b>		bearbeitet Gz:	20.07.2020
		gezeichnet Gz:	20.07.2020 Aures
		geprüft Gz:	
		<b>Vorhaben- und Erschließungsplan</b>	
		Maßstab 1 : 1000	
Aufgestellt:		geprüft:	
Projekt: 837			